

An die L-Bank Bereich Finanzhilfen 76113 Karlsruhe	DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 Verwendungsnachweis
--	---

(In einfacher Fertigung vorzulegen)

Vorgangsnummer (siehe Zuwendungsbescheid)

Muster

1. Bewilligungsdaten

Vorhaben	
Bewilligungsdatum	Bewilligte Zuwendung EUR

2. Träger¹

Art des Trägers		
Name		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Ansprechpartner

Familiename	Vorname
Telefon	E-Mail

Bitte nicht
 für den
Verwendungs-
nachweis
 verwenden

3. Sachbericht

3.1 Art des durchgeführten Vorhabens

Art

3.2 Schule²

Dienststellenschlüssel	Zuständigkeit ³	Schultyp
Schulart		
Name		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

² Bei regionalen Maßnahmen ist die Schule anzugeben, die überwiegend von der Maßnahme betroffen ist.

³ Abkürzung für zuständiges Ministerium

Weitere betroffene Schulen (nur bei regionalen Maßnahmen)⁴

--

⁴ Sofern nicht bereits mit Antrag eingereicht, ist für jede aufgeführte Schule ein Medienentwicklungsplan sowie eine Freigabeempfehlung durch LMZ vorzulegen.

3.3 Tatsächlicher Durchführungszeitraum

Beginn ⁵	(Datum der ersten Auftragsvergabe)
Ende ⁶	(Ende der Durchführung und Abnahme aller Leistungen)

⁵ Der vorzeitige Maßnahmenbeginn ist ab dem Inkrafttreten der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (17. Mai 2019) zugelassen. Davor begonnene, aber noch nicht durch Abnahme aller Leistungen abgeschlossene Maßnahmen können gefördert werden, wenn es sich um selbstständige, noch nicht begonnene Abschnitte einer laufenden Maßnahme handelt.

⁶ Das Vorhaben muss bis zum 31.12.2024 beendet sein.

3.4 Kurzbeschreibung des geplanten Vorhabens (max. 1000 Zeichen)⁷

- Das Vorhaben wurde wie geplant durchgeführt.
- Das Vorhaben wurde im Rahmen der Zweckbestimmung jedoch abweichend von den Planungen durchgeführt.

Bitte beschreiben sie eindeutig das durchgeführte Vorhaben. Welche konkreten Investitionsmaßnahmen wurden durchgeführt. Erläutern Sie insbesondere die wesentlichen Abweichungen zur Planung und Besonderheiten bei der Durchführung des Vorhabens.

⁷ Ein ausführlicher Sachbericht ist grundsätzlich als Anlage dem Verwendungsnachweis beizufügen.

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1 Vorsteuerabzug

Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt.

- ja
 nein

Hinweis: Bei „ja“ sind nur die Nettoaufwendungen zuwendungsfähig. Bei „nein“ sind die Bruttoaufwendungen zuwendungsfähig.

Hinweis:

Laufende Kosten der Verwaltung (Personalkosten, Sachkosten) sowie Kosten für Leasing, Betrieb, Wartung und IT-Support der geförderten Infrastrukturen sind nicht förderfähig.

Kosten für die Erstellung des Medienentwicklungsplans sind nicht förderfähig. Dies gilt auch, wenn hierfür externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden.

4.2 Förderfähige Kosten für Maßnahmen an Schulen

Aufbau und Verbesserung der digitalen Vernetzung (Ziffer 4.1 a VwV)	EUR
Lokale schulische Server (Ziffer 4.1 b VwV)	EUR
Schulisches WLAN (Ziffer 4.1 c VwV)	EUR
Anzeige- und Interaktionsgeräte (Ziffer 4.1 d VwV)	EUR
Digitale Arbeitsgeräte (Ziffer 4.1 e VwV)	EUR
Schulgebundene mobile Geräte (Ziffer 4.1 f VwV) ⁸	EUR
Summe	EUR

⁸ Smartphones sind nicht förderfähig.

4.3 Förderfähige Kosten für Regionale Maßnahmen

Systeme, Werkzeuge und Dienste (Ziffer 4.2 a VwV)	EUR
Strukturen für professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen (Ziffer 4.2 b VwV)	EUR
Summe	EUR

4.4 Förderfähige Kosten für investive Begleitmaßnahmen

Investive Begleitmaßnahmen (Ziffer 4.3 VwV)	EUR
Beratungsleistungen externer Dienstleister (Ziffer 4.3 VwV)	EUR
Summe	EUR

Summe förderfähige Kosten	EUR
----------------------------------	------------

4.5 Nicht förderfähige Kosten

Nicht förderfähige Kosten	EUR
---------------------------	-----

Summe Gesamtkosten	EUR
---------------------------	------------

4.6 Finanzierung

Eigenmittel ⁹	EUR
Mittel Dritter	EUR
Landeszufwendung ¹⁰	EUR
Summe Finanzierung	EUR

⁹ Als Eigenmittel gelten auch Mittel des Ausgleichsstocks, Mittel nach § 17 a des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) sowie nach §§ 10 ff des Landeskrankenhausgesetzes sowie zweckgebundene Geldspenden.

¹⁰ Die Landeszufwendung darf 80% (öffentliche Träger) bzw. 94,6 % (private Träger) der förderfähigen Gesamtkosten nicht überschreiten. Die endgültige Höhe kann erst nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch die L-Bank festgestellt werden.

5. Auszahlungsantrag

Auf Grundlage des Zuwendungsbescheids beantragen wir hiermit die Auszahlung der Landeszuwendung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber	
Kreditinstitut	IBAN
Verwendungszweck (maximal 50 Stellen)	

6. Erklärungen

- Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie der Angaben in den Anlagen zum Verwendungsnachweis und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Zuwendung zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen sind der L-Bank unverzüglich mitzuteilen.
- Wir bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- Wir bestätigen, dass die Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-P bzw. ANBest-K) und die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden.
- Wir bestätigen, dass die Vergabevorschriften gemäß den Bestimmungen zur Vergabe von Aufträgen nach Ziffer 3 der ANBest-P bzw. ANBest-K eingehalten wurden.
- Wir bestätigen, dass für dieses Vorhaben – mit Ausnahme von Mitteln des Ausgleichsstocks bzw. Mitteln nach § 17 a des Finanzausgleichsgesetzes FAG oder nach §§ 10 ff des Landeskrankenhausgesetzes – keine weitere Zuwendung aus einem anderen Europäischen Programm / Fonds oder einem anderen Programm des Landes Baden-Württemberg oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt wurden, werden oder bewilligt sind.
- Wir bestätigen, dass wir die Hinweise auf die Bestimmungen des Subventionsgesetzes zur Kenntnis genommen haben und uns die subventionserheblichen Tatsachen bekannt sind.
- Wir bestätigen, dass soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, nur die Nettoentgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) geltend gemacht wurden.
- Wir bestätigen, dass in den angegebenen förderfähigen Ausgaben keine laufenden Kosten der Verwaltung (Personalkosten, Sachkosten), keine Kosten für Leasing, Betrieb, Wartung und IT-Support bzw. für die Erstellung des Medienentwicklungsplans enthalten sind.
- Wir bestätigen, dass die Zuwendungen zweckentsprechend verwendet wurden und das Vorhaben den der Bewilligung zugrunde gelegten Unterlagen, Bedingungen und Auflagen entsprechend ausgeführt wurde. Abweichungen wurden bzw. werden mitgeteilt.
- Freiwilliger Rechtsmittelverzicht**
Soweit der oben genannte Zuwendungsbescheid noch nicht bestandskräftig ist, erklären wir uns mit dem Inhalt des Zuwendungsbescheides einverstanden und **verzichten hiermit freiwillig auf die Einlegung von Rechtsmitteln.**

7. Anlagen

- Sachbericht
- Medienentwicklungsplan (sofern nicht mit Antrag eingereicht)
- Freigabezertifikat bzw. Freigabeempfehlung für Medienentwicklungsplan durch LMZ (sofern nicht mit Antrag eingereicht)
- _____

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift (Zuwendungsempfänger, ggf. zusätzlich Stempel)
---------------	---